

Fürstenberg Capital Dritte GmbH

Fürstenberg

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2007

Zwischenbilanz zum 30. Juni

AKTIVA		Euro
A.	Anlagevermögen	
I.	Finanzanlagen	50.000.000,00
B.	Umlaufvermögen	
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.730.205,13
		53.730.205,13

PASSIVA		Euro
A.	Eigenkapital	
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00
II.	Gewinnvortrag	42.545,90
III.	Jahresüberschuss	9.814,19
B.	Rückstellungen	123.079,12
C.	Verbindlichkeiten	53.529.417,54
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 3.529.417,54	
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	348,38
		53.730.205,13

Gewinn- und Verlustrechnung

		Euro	Euro	%
1.	Rohergebnis		965,07	100,00
2.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.851,56		
b)		429,78	3.281,34	340,01

	Euro	Euro	%
3.	sonstige betriebliche Aufwendungen	28.278,27	
4.	Erträge aus Beteiligungen	2.940.000,00	
5.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	288,11	
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.664.889,14	
7.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	244.804,43	
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	234.990,24	
9.	Jahresüberschuss	9.814,19	

Anhang Halbjahresfinanzbericht 30.06.2007

1. Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Von den eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung des Anhangs gemäß §§ 276, 288 HGB wird Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft wendet bei der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung die für die Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff HGB an.

Die Gesellschaft richtet sich bei der Bilanzierung und Bewertung nach den Vorschriften der §§ 242 ff HGB sowie nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff HGB und ergänzenden Vorschriften des GmbHG.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die Gesellschaft nimmt steuerliche Bewertungswahlrechte wahr und übernimmt diese „soweit zulässig“ in ihre Handelsbilanz.

Finanzanlagen

Die Bewertung der stillen Beteiligungen erfolgt zu Anschaffungskosten.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres ist im Bruttoanlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs- kosten 01.01.2007	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Kumulierte Abschreibungen 30.06.2007	Abschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 30.06.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen							
I. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	50.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000.000,00
Summe Finanzanlagen	50.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000.000,00
Summe Anlagevermögen	50.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000.000,00

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Bewertung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nennwert.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung und entsprechend der steuerlichen Rechtsprechung bewertet. Dabei werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

2. Sonstige Angaben

Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2006	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEuro	1 bis 5 J. TEuro	größer 5 J. TEuro
Gegenüber Kreditinstituten	28,8	28,8		
Anleihen	50.000,0	0,0	0,0	50.000,0
aus Lieferungen und Leistungen	1,1	1,1	0,0	0,0
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	844,0	844,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	2.655,5	2.655,5	0,0	0,0
Summe	53.529,4	3.529,4	0,0	50.000,0

Die Anleihen (TEUR 50.000,0) stellen die Rückzahlungsverpflichtung an die Emissionsgläubiger dar.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 1,1) bestehen aus laufenden Rechnungen und zum Bilanzstichtag noch nicht gezahlten Mieten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (TEUR 844,0), enthalten ein Darlehen von der Norddeutschen Landesbank Girozentrale, Hannover, Braunschweig und Magdeburg (NORD/LB).

Die sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR 2.655,5) resultieren aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt und den Krankenkassen sowie gegenüber den Emittenten.

Personalaufwand

Der Personalaufwand (TEUR 2,8) umfasst die Tätigkeitsvergütungen für den Geschäftsführer und für die geringfügig Beschäftigte (TEUR 2,7) sowie die sozialen Abgaben (TEUR 0,1).

Angaben zum Geschäftsführer

Als Geschäftsführer war im ersten Halbjahr 2007 tätig:

- Herr Rechtsanwalt Dr. Heinrich Hahn, Wedemark

Hannover, den 28. Juli 2007

Dr. Heinrich Hahn, Geschäftsführer

header.source